

# Orsovaer Wochenblatt

Organ für die Interessen Aller.

Motto: Ausdauer führt zum Ziel!

Das „Orsovaer Wochenblatt“ erscheint jeden Sonntag früh und kostet mit freier Zustellung in's Haus oder Postversendung halbjährig 4 K. 80 H., ganzjährig 9 K. 60 H. — Für das Ausland ganzjähriger Abonnementsbetrag 16 Kres. oder 3<sup>7</sup>/<sub>8</sub> Thaler p. C. — Einzelne Nummer 20 H. — Gelder erbittet man franco. Inserate müssen im Vorhinein bezahlt werden. Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum bei einmaliger Einschaltung die Zeile 10 H., bei mehrmaliger 8 H. — „Offener Sprechsaal“ die Zeile 30 H. — Redaktion und Administration Baroß-Gasse und Szechemj-Strasse Nr. 418. — Manuskripte werden nicht zurückgegeben. — Zeitungs-Reklamationen sind beim Abgabepostamt anzubringen. — Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Nr. 2076.

Sonntag, am 27. April 1913

41. Jahrgang

## Gute Nachbarschaft.

Es ist ein köstliches Gefühl, wenn man sich sagen kann: meine Nachbarn sind meine besten Freunde, ich mag anstehen, um was ich will, so werden sie mir bereitwillig entgegenkommen, es ist keine Freude in meinem Hause, welche sie nicht teilen, es ist kein Leid, welches sie nicht mitfühlen. Ist einmal etwas im regelmäßigen Gange der täglichen Geschäfte unterbrochen und brennt ein Licht in der Nacht, erscheint ein Familienglied nicht bei der Arbeit, so fragen teilnehmende Nachbarn gleich, ob Jemand unwohl sei und bieten ihre Dienste an. Der Nachbar, welcher ein Pferd hat, spannt ein, um den Doktor zu holen, die Frau des anderen schlachtet eine Henne, um dem Kranken eine kräftige Suppe zu kochen und diejenige, welche nichts bieten kann, unterstützt die bedrängte Nachbarin in der Krankenpflege. Wir haben schon die rührendsten Beispiele gesehen, wie Nachbarn einer Witwe den Acker bestellten, oder die Ernte heimbrachten, wie sie in einem Brandfalle Holz und Steine für den Abgebrannten herbeiführten, Geld sammelten und ihn durch Handleistungen unterstützten. Es ist ein köstlicher Trost, in den bängsten Stunden unseres Lebens Teilnahme, Rat und Hilfe bei unseren Nachbarn zu finden; das Gottvertrauen wächst und der Mut belebt sich wieder auf's Neu.

Wir dürfen aber nicht vergessen, daß dieses die Früchte eine Saat sind, die wir im Laufe langer Jahre unseres Beisammenseins in die Herzen unserer Nachbarn gestreut und darin gepflegt haben, und wie die Saat, so die Ernte.

Wenn wir also gute Nachbarn wollen, so müssen wir selbst durch freundliches Entgegenkommen uns ihnen lieb und wert

**Anker-Syrup. Sarsaparillae**  
comp. pos. Blutreinigungsmittel. Flasche K 3.80 und 7.50.

**Anker-Liniment.** Capsid comp. pos.  
Ersatz für Anker-Pain-Expeller  
Schmerzstillende Einreibung  
bei Erhüllungen, Rheumalismus, Gicht usw.  
Flasche K. — 80, 1.40, 2.—

**Anker-Eisen-Albuminat-**  
Trinktur.  
bei Blutarmut und Bleichsucht. Flasche K 1.40.

Zu haben in den meisten Apotheken oder direkt von  
Dr. Richters Apotheke „Zum Goldenen Löwen“,  
Prag I, Elisebethstr. 5.

Depot für Ungarn: Apoth. J. v. Török, Budapest

machen, wir müssen ihre Handlungen milde beurteilen und uns durch ihre Fehler nicht zum Zorne hinreißen lassen, sondern ihnen dieselben, insofern sie uns berühren, in einer ruhigen Stunde mit Gelassenheit erwähnen. Wir werden sehen, daß der gute Eindruck nicht ausbleibt, wenn sie erkennen, daß wir es nur wohl mit ihnen meinen: wir müssen namentlich darauf sehen, daß unsere Kinder und Dienstboten stets den Anstand bewahren, denn schon häufig sind nachbarliche Zerwürfnisse durch Unarten der Kinder oder durch Unbotmäßigkeiten der Dienstboten entstanden, und wir müssen solche deshalb stets aufs strengste rügen. Wir müssen uns namentlich vor allen Zuträgereien hüten und weder Neugierigkeiten aus Nachbarhäusern verbreiten, noch uns solche zubringen lassen und unsere Nachbarn stets gegen solche Schwägerereien in Schutz nehmen. Wir sollen nicht beobachten, was hinter des Nachbarn Fensterjalousien vorgeht, sondern innerhalb der eigenen Wände Friede und Ordnung erhalten; das bietet uns Anlaß genug zum Nachdenken und

zur Tätigkeit, daß wir keine Zeit mehr finden, um in fremde Töpfe zu schauen.

Deswegen führen auch die allzufreundlichen Beziehungen zu Nachbarnleuten so häufig zu Verdruß und Zerwürfnis, weil dadurch Ansprüche und Rechte entstehen, welche uns im Falle der Mißstimmung und des Zerwürfnisses schwere Verlegenheiten bereiten.

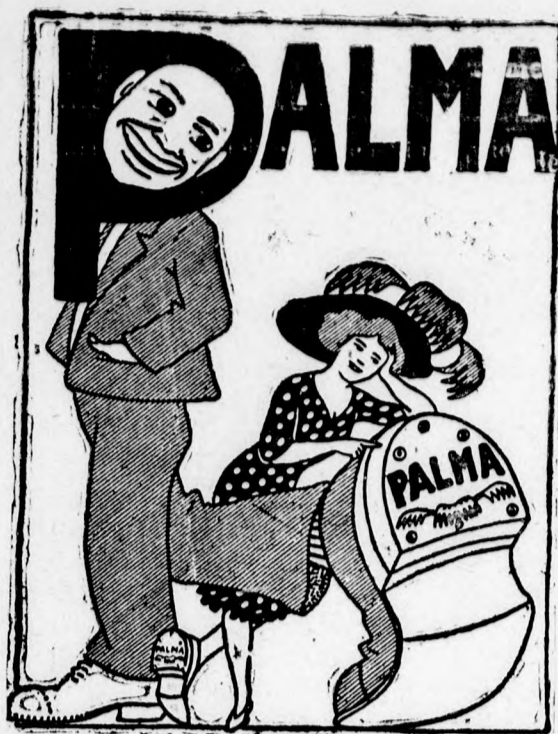
So hüte man sich vor Vertraulichkeiten, welche uns in eine gewisse Abhängigkeit von der Verschwiegenheit unserer Nachbarn setzen; man hüte sich davor, Gefälligkeiten anzunehmen, die man nicht zurückgeben kann, denn solche Schulden können uns zur Unzeit Verlegenheiten bringen; man hüte sich, dieses oder jenes zu entlehnen, wie es auf dem Lande häufig üblich ist, oder seinen Nachbarn Begünstigungen einzuräumen, wie zur Benützung einer Ueberfahrt, eines Brunnens, eines Lagerplatzes, denn gar leicht wird mit solchen Gefälligkeiten Mißbrauch getrieben, es entstehen Verstimmungen, wenn man sieht, daß der Nachbar in eigenmütiger Weise handelt. Nicht selten vergißt man, das Geliehene zurückzugeben und betrachtet es als Eigentum, die eingeräumten Begünstigungen werden als Rechte beansprucht und der Streitgegenstand ist geschaffen.

Das Sprichwort sagt: „Es kann der Beste nicht in Frieden leben, wenn er dem bösen Nachbar nicht gefällt.“ Hat man es mit solchen eigenmütigen und gewalttätigen Menschen zu tun, so räume man ihnen von vornherein nicht mehr Recht ein, als ihnen gehört, und wahre sich streng gegen alle Uebergriffe von ihrer Seite, lasse sich auch keine Gefälligkeiten von ihnen bieten, denn sie werden sich daraus ein Recht schaffen, über uns und unser Eigentum zu verfügen. Ein entschiedenes und taktvolles Vorgehen wird

## Automobil-Leihunternehmung

### Friedr. Dolleschal, Orsova

empfiehlt seine eleganten Luxus- u. Touren-Automobile zu folg. Preisen:  
Bis 50 Klm. pro Klm. 80 Hell, über 50 bis 100 Klm. 70 Hell,  
über 100 Klm. nach Vereinbarung.



**Eder György, Orsova**

(vormals J. Ritz)

**Bau- u. Kunstschlosser.**

P. T.

Beehre mich einem geehrten Publikum zur gefl. Kenntniss zu bringen, dass ich sämtliche ins Fach einschlagende Arbeiten von der einfachsten bis zur kunstvollsten Ausführung übernehme

Übernehme: Beschläge von Bauten, Sparrherde, Bratröhren, Teiler- und Wasservorwärmer, Hausteleson etc. — Ferner Gitterarbeiten jeder Art sowie: Stiegen-, Gang-, Füllungs und Grabgitter, Kandelaber, Luster und Fahnenstützen.

**Specialist** in Brunnen-Pumpen, engl. Closets, Wasserleitungen und Badezimmer-Einrichtungen.

Da ich für jede Arbeit und Reparatur Garantie leiste ersuche um gefl. Unterstützung

Hochachtungsvoll

**Eder György**

vorm. Ritz

Bau- u. Kunstschlosser

ORSOVA.

Vis-à-vis der Gemeinde.

**Das Lieblings-Schönheitsmittel der vornehmen Damenwelt ist**

**FÖLDES**

**MARGIT-CRÈME**

Diese Gesichtspomade wird auf der ganzen Welt von vielen Millionen Damen benutzt, weil dieselbe die auf Grund der neuesten wissenschaftlichen Forschungen verfertigte Gesichtsereme ist und weil sie laut Behauptungen berühmter Chemiker das beste und unschädlichste Gesichtverschönerungs- und Verfeinerungsmittel ist, dessen Wirkung wahrhaft überraschend rasch und sicher ist.

Binnen einigen Tagen verschwinden Runzeln, Sommersprossen, Leberflecken und allerhand Ausschläge.

Földes Margit-Creme verschönert nicht nur das Gesicht, sondern pflegt und verschont es vor den Einflüssen der Witterung, der Sonne und des Windes. Vor Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt.

Erhältlich auf der ganzen Welt. — Ein Tiegel kostet 1 und 2 K. — Margit-Seife 70 H. — Margit-Pouder 1 Kronen 20 Heller.

Postversand durch den Erzeuger:

**KOLOMAN von FÖLDES, Apotheker, ARAD.**  
Erhältlich in Orsova: Franz Freyler Apotheker.

auch nicht verfehlen, solchen Leuten Achtung einzuflöhen zumal wenn wir ihnen durch kleine Gefälligkeiten beweisen, daß es nicht Hochmut ist, welcher uns dazu treibt, und sie werden sich bald eines rücksichtsvolleren Benehmens befleißigen.

Wenn wir aber von schlimmen Nachbarn reden, so müssen wir Herz und Nieren genau prüfen, ob wir nicht selbst zu denselben gehören, ob nicht unser eigenes Benehmen Anlaß zu Reibungen ist, die wir bei anderen beklagen, ob wir nicht Anforderungen an unsere Nachbarn stellen, welche wir selbst nicht erfüllen, denn gewöhnlich haben die eigennützigsten Menschen am meisten über den Eigennutz Anderer zu klagen. Hier dürfen sich die Männer vor allem nicht von der Leidenschaftlichkeit der Frauen in solchen Dingen beeinflussen lassen, sondern müssen kühl und gerecht die Ursachen der Verstimmung prüfen und lieber ein Opfer bringen, als eines verlangen, um den Frieden wieder herzustellen. Gewöhnlich wird ein solcher Zustand auf beiden Seiten als ein drückender gefühlt und ein ruhiges und wohlwollendes Wort kann mehr dazu beitragen, denselben zu beseitigen, als der längste Prozeß.

Mit einer guten Nachbarschaft verhält es sich wie mit Kredit. Es ist für jeden Geschäftsmann von hohem Werte, denselben zu besitzen, denn das Vertrauen welches er genießt, erleichtert ihm seinen Betrieb ungemein. Er muß sich aber auf das Sorgfältigste hüten, dasselbe zu mißbrauchen und Verpflichtungen einzugehen, die er nicht erfüllen kann. Der Kredit ist ein Freund, der sich in der Not am besten bewährt, und so ist es auch mit den nachbarschaftlichen Beziehungen. Sind wir stets gefällig und entgegenkommend, so werden wir auch Bereitwilligkeit und Vertrauen bei unseren Nachbarn finden, umsomehr, wenn wir uns davon hüten, dies Entgegenkommen in irgendwelcher eigennützigigen Weise auszubenten. Wir ziehen uns dadurch echte Freunde, welche uns in allen üblen Lebenslagen mit Rat und Hilfe zur Seite stehen werden.

## Chronik.

### Trauung.

Heute findet die Trauung des Herrn Peter Seiller Consulsatsbeamte aus Chicago, mit Fräulein Mizz Winkler aus Herkulesfürdő in der röm. kath. Pfarrkirche zu Herkulesfürdő statt.

### Hotel „zum gold. Hirschen“

Wie wir bereits in unserer letzten Nummer erwähnten, engagierte der äußerst strebsame und tüchtige Hotelier Herr Karl Supp eine erstklassige Damenkapelle, bestehend aus 5 Damen und 2 Herren, welche in der Zeit von 1. bis 8. Mai täglich konzertieren wird.

### Preisfestgeleschen.

Der „Vasuti Polgári Társaskör“ arrangiert am 4. Mai im Garten des Hotels Hille (Bahnhof) ein Preisfestgeleschen, dessen Reinertrag zur Bekleidung armer Schulkinder verwendet wird. Bei ungünstigem Wetter findet das Preisfestgeleschen am Pfingstsonntag statt. Näheres ist aus den Affichen ersichtlich.

### Orsovaer bürgl. Schießstätte.

Heute den 27. Mai findet die feierliche Eröffnung der bürgl. Schießstätte statt. Für gute Speisen und reine Getränke ist stets gesorgt.

### Der Frühjahrsmarkt

findet nächste Woche am 1., 2. und 3. Mai hier statt.

### Verlobung.

Der hiesige k. ung. Honvéd-Leutnant Herr Béla Föld verlobte sich am 22. d. Mts. mit Fräulein Sarika Braun, Tochter des sich hier allgemeiner Hochachtung erfreuenden Beamten des Elektrizitätswerkes Herrn Jacob Braun.

### Frühjahrsmarkt.

Im Geschäft des Herrn Gyüttö (Hauptgasse) werden vom 25. April bis 10. Mai verschiedene Artikel wegen Anhäufung des Waarenlagers zu den billigsten Fabrikspreisen verkauft.

### Trauung.

Dienstag den 22. April fand die Trauung des Ada Kalesher Kaufmannes Herrn Ahmed mit Fräulein Wilma Makra aus Herkulesfürdő in Ada-Kalesher statt.

### Tanzschule.

Herr Professor Tasnády gibt bekannt, daß jeden Samstag in Tanzsaale des Hotels „zum gold. Hirschen“ „Cotterie“ stattfindet.

### Concert.

Am Montag Nachmittag, dem zweiten gr.-or. Osterfeiertage, kommt mit dem Schiffe der rumänische Gesangverein „Doina“ aus Turn Severin nach Orsova, um hier am Abend im Saale des Hotel „Gold. Hirschen“ ein Concert zu veranstalten, dessen Reinertrag dem hiesigen Frauenvohltätigkeitsverein und dem neugegründeten Verschönerungsverein zu gleichen Theilen zugeführt wird. Der Gesangverein „Doina“ besteht aus Herren, Damen und Kindern und ist bei uns von seinem letzten Concert, welches er vor einigen Jahren hier gab, noch im besten Angedenken. Die Produktionen des Vereines erfreuten sich damals des lebhaftesten Beifalles des äußerst zahlreichen Publikums und mußten die meisten Piecen auf stürmisches Verlangen wiederholt werden. Es steht zu erwarten, daß auch diesmal das Concert dieses Vereines nur vorzügliche Nummern bieten wird und der Besuch sich daher für Jedermann lohnen wird. Wie wir vernehmen, soll der Verein bei seiner Ankunft feierlich empfangen werden und wollen der hiesige Männergesangverein und der Gewerbe-gesangverein korporativ die Gäste beim Schiffe begrüßen.

### Verschönerungsverein.

Aus Anlaß oder vielmehr zum Zwecke der Neuanlage eines Parkes auf dem bisherigen Stella-, nunmehr Ignaz Freyler-Platz hat sich hier ein „Verschönerungsverein“ gebildet. Sonntag Nachmittag fand im Hotel „Tafels“ die konstituierende Versammlung unter Betheligung zahlreicher Vertreter aller Gesellschaftsklassen statt, wobei Herr Forstrath Bárnai zum Präses, Herr Franz Freyler zum Vizepräses, Herr M. Grieser zum Kassier, Herr Dr. M. Székely zum Rechtsanwält und fünfzehn Herren als Ausschußmitglieder gewählt wurden. Die Vorarbeiten werden nun ernstlich in Angriff genommen, die Säulen und das Drahtgeflecht für die projektierte Einfriedigung sind bereits bestellt und wird im Herbst mit der Bepflanzung begonnen. Auch ein Kiosk ist projektiert, in welchem Erfrischungen und eventuell auch Conditoreivaaren feilgeboten werden sollen. Nun einmal der Anfang gemacht worden ist, dürfte die Sache hoffentlich ihren regelrechten Gang gehen und bald ersprießliche Resultate zeitigen. Aufgaben harren des neugegründeten Vereines in Menge, wenn er sich seines Berufes bewußt ist und mit Lust und Liebe an die Arbeit geht. Mit der Anlage des Parkes allein ist es nicht gethar, die Bäume, Sträucher und Rasen müssen ständig gepflegt werden, sollen sie auch wirklich eine Augenweide bieten und nicht trostlos vegetieren oder gar zugrunde gehen. Aber nicht nur auf den Freyler-Park allein soll der Verschönerungsverein seine Wirksamkeit beschränken, es wären hier noch mehrere Punkte, die einer liebevolleren Pflege oder wenigstens

strammeren Beaufsichtigung vollaus würdig sind und die wir dem Verschönerungsverein gerne empfehlen möchten. Herr Vorrrath Wárnai zeigt viel Ambition für die Sache und so wird der Park, dessen Gründung schon seit vielen Jahren projektirt ist, nun endlich in Wirklichkeit entstehen.

#### Die Leiche der Mutter als Reisegepäck.

Die Polizei in Nizza hat über eine gruselige Angelegenheit eine Untersuchung eröffnet. Es handelt sich um einen deutschen Handelsvertreter namens Poppinga aus Emden, der, um die Kosten der Ueberführung der Leiche seiner Mutter nach der Heimat zu ersparen, diese einfach in einen Koffer gepackt habe, um ihn als Gepäck mitzunehmen. Die alte Dame, die seit einem Jahre an der Promenade des Anglais lebte, war von ihrem Sohne sorgsam gepflegt worden, bis sie am letzten Sonntag verschied. Poppinga fragte darauf in den deutschen Konsulate nach, was die Ueberführung der Leiche nach Deutschland kosten würde, und entfernte sich, als er die Auskunft erhalten hatte, daß dafür 2000 bis 3000 Franken erforderlich wären. Seither hat man ihn nicht wiedergesehen, da er die Wohnung seiner Mutter verschlossen hielt. Nachbarn versichern, aber er habe am Montag Morgen einen großen Koffer auf einem Wagen weggeführt. Er scheint die Leiche vorher in Gips eingegossen zu haben, wie Spuren im Zimmer beweisen.

#### Prüfung für Dampfmaschinen-Wärter und Dampfkessel-Heizer

findet am 4. Mai 1913. Vormittag 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der kön. ung. Staatseisenbahn Temesvár-Josefstadt, statt. Die Gesuche sind beim k. ung. Gewerbe-Inspektor, Temesvár-Josefstadt, Küttel-Platz Nr. 2, einzureichen.

**A. K. Priv. Assicurazioni Generali in Triest,** Budapest, V., Dorotheagasse Nr. 10. In der Rubrik für „Volkswirtschaft“ veröffentlichen wir die Hauptziffern der Bilanz der Assicurazioni Generali in Triest, der größten, reichsten und ältesten Versicherungs-Gesellschaft unseres Vaterlandes. Die complete Bilanz stellt die Gesellschaft bereitwilligst Jedermann, der sich zu diesem Behufe an sie wendet zur Verfügung. Die Anstalt übernimmt: **Lebens-, Feuer- und Transport-Versicherungen**, sowie Versicherungen gegen **Glasbruch, Einbruchdiebstahl**. Sie vermittelt ferner: Hagel-Versicherungen für die Ungarische Hagel- und Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft, sowie Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen für die Erste ö. allg. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft, Garantie- und Kautionsversicherungen, sowie Versicherungen gegen Entwendung, Diebstahl, Veruntreuung und Unterschlagung und Versicherungen gegen Rennpferden, Vollblut- und sonstigen edlen Zucht- und Luxus-Thieren für die „Minerva“ Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft.

### Volkswirtschaft.

#### Assicurazioni Generali.

Am 26. März fand die 81-te ordentliche Generalversammlung statt. Der Präsident Comm. Marco Besso teilt mit, daß der General-Direktor der Gesellschaft, Herr Edmund von Richetti aus schwerwiegenden Gesundheitsrückichten und auf ausdrückliche ärztliche Verordnung seine Stelle, die er mit ganzer Liebe zum Wohle der Anstalt und mit ungemein glänzenden Erfolgen bekleidete, niedergelegt hat. Die Direktion und der Verwaltungsrat mußten angesichts des unüberwindlichen, durch die angeführten Umstände gerechtfertigten Entschlusses die Demission des hochverdienten General-Direktors, wenn auch mit lebhaftem Bedauern, annehmen; jedoch von dem

Wunsche geleitet, seine wertvolle Mitarbeit und seine großen Erfahrungen der Gesellschaft auch weiterhin zu erhalten, beantrage sie, Herrn von Richetti zum Mitgliede der Direktion zu wählen. Die Generalversammlung hat die Demission des Herrn von Richetti mit dem Ausdrucke des tiefgefühlten Dankes für die unvergänglichen Verdienste, die sich Herr von Richetti um die Gesellschaft erworben hat, zur Kenntnis genommen und ihn mit erhebender Akklamation in die Direktion gewählt. Die Bilanzen für das Jahr 1912 wurden der General-Versammlung vorgelegt und entnehmen wir dem bezüglichlichen Bericht, daß am 31. Dezember 1912 die in Kraft bestehenden Kapitals-Versicherungen in der Lebens-Versicherungs-Branche Kronen 1.267,209.909.38 betragen und die Prämien-Einnahme sich auf Kronen 55.525,392.20 belief. Die Prämien-Reserve der Lebensversicherungs-Abteilung stieg um Kronen 23.703,976.65 auf Kronen 375.547,656.67. Der Dividendenfonds der Lebens-versicherten beträgt Kronen 7.141,183.12. In der Feuer-Versicherungs-Branche, einschließlich der Spiegelglas-Versicherung, wurden für ein versichertes Kapital von Kronen 18.926,541.149.-- an Prämien K 32.462,892.58 vereinnahmt; hiervon wurden K 11.326,023.37 für Rückversicherungen verausgabt; so daß sich die Netto-Prämien-Einnahme auf K 21.136,869.21 belaufen hat, wovon als Nettoprämien-Reserve, frei von jeder Belastung, K 15.302,274.59 zurückgestellt wurden. Die Prämien-Einnahme der in späteren Jahren einzuziehenden Prämien aus der Feuer-Versicherungs-Branche betragen K 155.630,256.27. In dem Einbruch-Versicherungs-Zweige belief sich die Prämien-Einnahme auf K 1.636,426.93 und abzüglich der Rückversicherungen auf netto K 916,019.81. In der Transport-Versicherungs-Branche betrug die Prämien-Einnahme K 6.048,766.-- und nach Abzug der Rückversicherungen netto Kronen 2.793,257.34. Die im Jahre 1912 bezahlten Schäden betragen K 49.019,662.23 und die seit Gründung der Gesellschaft bezahlten Kronen 1.112,818.121.56. Von dieser Entschädigungssumme entfallen K 222,758,821.22 auf unser Vaterland. Von den Gewinnreserven, die zusammen K 17.264,558.20 betragen, sind besonders hervorzuheben: Die statutarische Kapital-Gewinn-Reserve in der Höhe von Kronen 7.360,599.28, die Reserve für Kurschwankungen der Wertpapiere, welche inclusive der heurigen Ueberweisung K 7.924,932.13, die Reserve für dubiose Ausstände in der Höhe von K 160.000 und die Immobilien-Reserve, die zuzüglich der heurigen Ueberweisung K 2.219,026.79 beträgt. Zur Verteilung gelangt eine Dividende von 720 Goldfrancs per Aktie. Die Gesamt-Gewähr-

leistungsfonds der Anstalt erhöhten sich durch die heurigen Zuweisungen von K 416.840,622.40 auf K 434.367,388.47 und sind in folgender Weise pupillarischer angelegt: 1. Immobilien-eigentum und Hypotheken K 104.161,605.92. 2. Darlehen auf eigene Lebensversicherungs-Polizzen K 45.159,521.06. 3. Wertpapiere K 242.001,442.88. 4. Forderungen an Staaten und Länder K 40.422,113.73. 5. Wechsel im Portefeuille K 626,815.16. 6. Kassa und Debitoren, nach Abzug der Kreditoren Kronen 1.995,889.72. Zusammen K 434.367,388.47. Von diesen Fonds sind 82 Millionen Kronen in ungarischen Werten placiert. — Die „Minerva“ allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Budapest, Tochteranstalt der Assicurazioni Generali, betreibt als neue Branchen die Garantie- und Kautions-Versicherung, die Versicherung gegen Entwendung, Diebstahl, Veruntreuung und Unterschlagung, sowie die Versicherung von Rennpferden, Vollblut- und sonstigen edlen Zucht- und Luxus-Thieren, welche Versicherungs-Zweige diese Anstalt in unserem Vaterlande einführte.

Verantwortlicher Redakteur: Geza Guttere.

### Eingesendet.

#### Als dein Brief kam, liebe Minna,

habe ich sofort Anna weggeschickt und dir zehn Schachteln mit Jays ächten Sodener Mineral-Pastillen holen lassen. Heute sind sie mit der Post an dich abgegangen und ich hoffe, daß ihr, die Kinder und du selbst, nun schnell den bösen Katarrh los sein werdet. Aber laß dir's nun auch zur Warnung dienen. Man muß, namentlich dann, wenn man Kinder hat, immer Jays ächte Sodener, weil sie aus den zur Kur gebrauchten Gemeindeheilmitteln gewonnen sind, — zur Hand haben, um ernsteren Erkrankungen entgegen zu arbeiten. — Ferneres Zeichen der Richtigkeit: Amtliche Bescheinigung des Bürgermeister-Amtes Bad Soden a. T. auf weißem Kontrollstreifen. Die Schachtel kostet Kr. 1.25.

### Steckenpferd-

### Pilienmilchseife

nach wie vor unentbehrlich für eine rationelle Haut- u. Schönheitspflege. Tägl. Anerkennungsschreiben. à 80 h überall vorrät.

Seit 1878! Bewährte, berühmte und beliebte, allseits allem Anderen bereits vorgezogene Hausmittel.

KRAFT UND WIRKUNG

### der echten Centifolien-Zugsalbe

(früher genannt Wundersalbe.)



Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht Operation überflüssig Findet Anwendung bei: Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, Rotlauf, allerhand alten Schäden, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfuss, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfrass; bei Hieb-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper als: Glas- und Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Abscessen, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingern, wurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen **Brandwunden aller Art**, erfrorenen Gliedern, beim durchliegen der Kranken, Geschwulst am Halse, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Weniger als 2 Dosen werden nicht versendet; Versendung nur gegen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Es kosten 2 Tiegel 3 K 60 h.

Bei grösseren Aufträgen bedeutende Preisermässigungen.

Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török und in den meisten Apotheken. Engros in den Droguerien Thalmayer & Seitz, Hochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest auch überall in allen anderen Apotheken in der Provinz erhältlich. Wo kein Depot ist bestelle man directe von

Schutzengel-Apotheke des A. THIERRY in PREGRADA bei Rohitsch.



Allein echter Balsam aus der Schutzengel Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn

Allbekannt allein echter Balsam 12/2 od. 6/1 od. 1 Reise-Familienflasche K 5.60.

# Möbel-Reparator

macht gebrauchte Gegenstände wie:  
Holzkunstwerke, Möbel, Klaviere,  
Wagen, Automobile, Fussböden usw.  
wieder neu.

## MÖBEL-REPARATOR

wird mit Baumwolle-Musselin aufgetragen  
Kein Firnis, Politur oder Lack sondern  
ein vorzügliches Mittel für Oberflächen  
von wunderbarer Wirkung.

Gebrauchsanweisung auf jeder Flasche  
1 Flasche 1 Kr. 60 H.

## Baumwolle-Musselin

1 Packet 40 Heller.

Zu haben bei:

**Arpád Ruzs, Orsova.**

L. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

### Wasserstand.

Vom 20. bis 26. April 1913.

Datum	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
In Centimeter.							
Orsova Agentie	357	360	362	360	354	350	346

A Magyarországi Munkások Rokkaut- és Nyugdíj-  
Egyletének 54. számú fiókja

közölni teszi, hogy a tagdíjbefizetések;  
új tagok felvételei: Széchenyi-utca 425  
sz. alatt — Gángl pék házában — napon-  
ta csakis délelőtt 8-12, illetve vasárnap  
8-11 óráig eszközöltetik.

Die Orsovaer Filiale Nr. 54 des Ungarländischen  
Arbeiter-Invaliden- und Pensionsvereines

gibt bekannt, dass die Mitglieds-Einzah-  
lungen und die Aufnahme neuer Mit-  
glieder, täglich in der Széchenyigasse  
425 im Gángl'schen Hause ausschliesslich  
Vormittag von 8-10, Sonntag Vormittag  
von 8-11 Uhr entgegen genom. werden.

# FERNET-BRANCA

von der Firma Fratelli Branca & Comp.  
Milano—Via Broletto, 35.

Einzig allein obige Firma ist im Stande  
diesen vorzüglichen Likör zu erzeugen usw  
rein, unverfälscht ausschliesslich aus  
Pflanzen.

Vorzüglicher

## Gesundheits-Likör.

In der ganzen Welt als best anerkannter  
Erzeuger des Apetitts und Förderer der  
Verdauung. Zu jeder Tageszeit geniessbar.  
Fälschungen leicht erkennbar. Original-  
flaschen sind mit der Schutzmarke  
obiger Firma versehen. Am Halse der  
Flasche ist ebenfalls die Schutzmarke  
in Glasprägung angebracht.

Zu haben bei

**Arpád Ruzs, Orsova.**



# Motorbootverkehr

zwischen Orsova und Ada-Kaleh

täglich zur regelmässiger Stunde.

Fahrpreiss per Person 50 Heller.

Direkt bestellte Gesellschaftsausflüge laut Vereinbarung übernimmt

**Josef J. Szál. Orsova.** Telefon  
No. 30.

Goldarbeiter, Juwelier, Uhrmacher, Optiker und Geldwechsler.

## Nirgends!

wird so grosses Gewicht darauf gelegt, dem kaufenden Publikum  
mit bester Ware und grösster Aufmerksamkeit zu dienen  
als bei der Firma

# FELIX KUGLER

ORSOVA.

## Dort!

kann man sich zu jeder Zeit sämtliche Neuheiten in Herren-  
und Damen-Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und China-Silber-Waren  
in riesiger Auswahl beschaffen.

Beglaubigter Schätzmeister der „Neuen Orsovaer Sparkasse“  
und des „Beamten Vereines“.

## Gelegenheits-Offert!

Um meine Rosenvorräthe zu räumen, offeriere ich meine  
Prachtexemplare von 2-jährigen

# BUSCHROSEN

in hochf. Elitesorten zu folgenden, herabgesetzten Preisen:

10 Stück in 10 Sorten 7 Kronen  
25 Stück in 25 Sorten 15 Kronen  
100 Stück in 100 Sorten 50 Kronen

incl. Emballage und Francatur!

Hochachtend

**Mühle A. Temesvar.**

Eigenthum Druck und Verlag von Josef Handl, in Orsova Baros-Gasse u. Széchenyi-Strasse Nr. 418.